

# Kreis-Wahlprogramm 2023

## Familien sollen sich über alle Generationen hinweg in Stormarn wohlfühlen

Unabhängige Beratungsstellen für alle Familienmitglieder sind ein wichtiges Element, um für Betroffene eigene Lösungen zu eröffnen und Hilfen zu finden. Als CDU unterstützen wir die Arbeit der Pflegestützpunkte ebenso, wie die vielen ehrenamtlichen Helfer/innen in sozialen Bereichen. Eine **Ausweitung der Familienberatung** auch in die Fläche des Kreises unterstützen wir.

Wir schätzen die vielen freiwilligen Leistungen des Kreises in der Kinder- und Jugendpflege, so z.B. in der Präventionsarbeit. Betroffene mit den finanziellen Möglichkeiten zu erreichen.

Wir fördern **eigenverantwortliche Jugendarbeit** - beispielhaft ist hier der Kreis-Jugend-Ring (KJR) mit eigenem Budget.

Junge Menschen müssen bestärkt und ermutigt werden sich in der Politik zu engagieren. Dafür setzen wir uns für eine **Ansprechperson für junge Menschen** auf Kreisebene ein, welche **für politische Fragen und Möglichkeiten des individuellen Engagements** informiert.

Wir fordern eine **Gleichbehandlung der verschiedenen Betreuungsarten** (OGS, Hort, Kindergarten, Tagespflege) bei der Ausstattung und der finanziellen Beteiligung des Landes.

Wir setzen uns für eine Nachbesserung bei den Kreisverordnungen zur Anerkennung von OGS-Angeboten für die Geschwisterermäßigung ein.

Dem **Personalmangel in der Kinderbetreuung** wollen wir durch eigene Initiativen, durch Nutzung bestehender Ausbildungssystemen und die Aufnahme der dualen Erzieherausbildung entgegenwirken. Dazu gehören auch die Verbesserung der Ausbildungsattraktivität und das Erstellen von Unterstützungsmaßnahmen zur Anwerbung von Fachkräften.

Uns ist es als CDU wichtig, dass mehr Frauen sich an der Kommunalpolitik beteiligen. Um Ihnen da eine bestmögliche Unterstützung bei den oft auch familiär bedingten Herausforderungen zu bieten, setzen wir uns für den Aufbau eines Mentoring Programms (ähnlich KOPF) ein, bei welchem kommunalpolitisch erfahrene Frauen unerfahrene Frauen unterstützen und beraten können. Weiterhin wollen wir die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich verstärken.

Gerade in gesellschaftlich herausfordernden Zeiten wie der Coronapandemie gilt es die Psyche von **Kindern und Jugendlichen** bestmöglich zu schützen. Deshalb setzen wir uns für eine gute psychische Versorgung im Kreis ein. Dafür muss nicht nur die **psychische Versorgung** durch Psychologen **im Kreis**, sondern auch durch Fachpersonal **an Schulen geprüft** werden.

Wir unterstützen nachhaltige zusätzliche Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, um die Aktivitätseinschnitte hervorgerufen durch Corona langfristig auszugleichen.

Die altersstrukturelle Veränderung der Bevölkerung im Kreis Stormarn ist durch eine **überdurchschnittliche Zunahme der über 65-Jährigen** geprägt. Die Herausforderungen des demografischen Wandels werden wir mit unserer Politik aktiv bewältigen.

Die Gesellschaft bedarf mehr Zusammenhalt von Jung und Alt. Wir wollen altersgerechte Sport-, Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebote fördern, auch im Bereich der digitalen Bildung. Das ehrenamtliche Engagement verdient eine stärkere Wertschätzung. Außerdem setzen wir uns für altersgerechte, barrierefreie und z.T. betreute Wohnungen ein. Neue Wohnformen ermöglichen darüber hinaus ein gemeinschaftliches inklusives Wohnen. Wir setzen uns dafür ein, dass entsprechende Hilfsstrukturen geschaffen werden.

### **Natur, Energiegewinnung und Klimaschutz im Einklang**

Klimaschutz ist auf kommunaler Ebene eine zentrale Aufgabe, die mit Augenmaß statt überbordender Umweltbürokratie gestaltet werden muss. Hier setzen wir auf konkrete Schritte durch **modernes Energiemanagement des Kreises**, fachkundige Beratung der Gemeinden und Städte und Ausweitung der **regenerativen Energien**.

Außerdem fördern wir die hochwertige Erfassung und **Verwertung von Wertstoffen** im Abfall. Durch die Energiegewinnung aus biologischen Abfällen und Restabfällen lässt sich Energie nachhaltig, günstig und ortsnah produzieren und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich reduzieren. Dabei haben wir eine gerechte Kostenverteilung der Abfallentgelte im Blick.

**Die CDU unterstützt unsere Landwirtschaft** und die vielfältigen Bewirtschaftungsformen – egal ob konventionell oder ökologisch – in ihrer wirtschaftlichen Unabhängigkeit, da sie für uns ein wesentlicher Bestandteil der Stormarner Wirtschaft ist. Es sind zumeist Familienbetriebe, die bei uns Ackerbau, Viehzucht und Forstwirtschaft betreiben und darauf angewiesen sind, im Einklang mit der Natur und der Umwelt zu leben.

Unsere Landwirtschaft befindet sich immer noch in einer technologischen Wende, die es politisch und wirtschaftlich im Blick zu halten gilt.

Wir werden die zukunftsgerichteten, nachhaltigen Produktionstechnologien im Blick behalten und uns für die Förderung der Lehre für eine gesunde Ernährung einsetzen.

Wir setzen uns dafür ein, dass an der Berufsschule in Bad Oldesloe eine Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft geschaffen wird.

Für eine vielfältige Landschaft und für unsere zukünftigen Generationen ist uns die **Erhaltung der Pflanzen- und Tiervielfalt** (Biodiversität) auch weiterhin ein wichtiges Anliegen. In diesem Zusammenhang ist uns auch die Unterstützung der Jägerschaft wichtig.

Wir werden naturerhaltende und –aufwertende Maßnahmen fördern.

Für den Klimaschutz sind kreiseigene Gebäude CO<sub>2</sub>-neutral umzugestalten. Wir setzen uns für **Fassadenbegrünung, Erdwärme, Photovoltaik, alternative Energien**

ein und unterstützen die Verbesserung des Mikroklimas. Dies gilt sowohl für Neubauten als auch für Modernisierungsvorhaben.

Junge innovative Ideen sind genauso wichtig wie bewerte Erkenntnisse. Dabei legen wir großen Wert auf das aktuelle Wissen aus der Forschung und die Erkenntnisse bereits realisierter Projekte. Diese Erfahrungen sollen auch auf breiter Ebene den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Der CDU ist die **Beteiligung eines breiten Bevölkerungsquerschnitts beim Klimaschutz** wichtig.

Wir unterstützen dabei die Macher und nicht die Verwalter - der Klimaschutz muss gestaltet und nicht verwaltet werden! Dafür haben wir u.a. Finanzmittel im Haushalt 2023 beantragt, um **Umwelt-, Naturschutz und Klimaprojekte im Kreis Stormarn** zu finanzieren. Die CDU wird auch in den folgenden Jahren dafür Sorge tragen, dass ausreichende Finanzmittel für den Umweltschutz zur Verfügung stehen.

Bzgl. der Versorgung mit Wärme und Strom unterstützen wir Maßnahmen, die den **Kreis und ihre Gemeinden so weit wie möglich von fossilen Energien unabhängig machen**.

Naturschutz beinhaltet für uns bewerte Maßnahmen zur Förderung der Insekten und der Blühwiesen zum **Erhalt von heimischer Flora und Fauna**.

Umwelt erhalten heißt für uns auch, ein sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen. Wasser, Flächenverbrauch, Renaturierung von Mooren und **Erhalt von Pflanzen und Tiervielfalt** (Biodiversität) stehen für uns dabei im Vordergrund.

### **Rettungsdienstversorgung und Katastrophenschutz sicherstellen**

Der Rettungsdienst in Stormarn hat für uns eine enorme Bedeutung. Dank der beteiligten Organisationen erreicht der Kreis Stormarn bei der Versorgung eine hohe Kompetenz und Zuverlässigkeit. Da die Bevölkerung zunimmt, unterstützen wir den **bedarfsgerechten Ausbau des Rettungsdienstes**. Dies betrifft sowohl die Hilfsfristen als auch die zugehörigen Standorte. Zudem unterstützen wir den Bau einer neuen zukunftsweisenden Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Die CDU setzt sich auch zukünftig dafür ein, dass sowohl in die modernste Technik als auch in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter des Rettungsdienstes investiert wird, um den hohen Standard des Rettungswesens in Stormarn ausbauen bzw. halten zu können.

Außerdem unterstützen wir die Städte, Gemeinden und Dörfer bei der Erstellung eines **Katastrophenschutzprogramms**.

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Als CDU setzen wir uns weiterhin dafür ein, neue Wege zu gehen, wie z.B. mit dem Projekt "Wege finden" für Langzeitarbeitslose. Als CDU unterstützen wir Lösungen und Wege, die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Menschen in unserem Kreis stärken. **Hilfe zur Selbsthilfe**.

Wir wollen durch unsere Politik die Kreisverwaltung in die Lage versetzen, Lösungen zu den Themen **Eingliederung, Inklusion, Hilfeplanung kompetent und bürger-nah umzusetzen**. Wege und Bearbeitungszeiten sollen dabei kurz sein. Mögliche Leistungen sollen zielgerichtet die Situation der Betroffenen verbessern helfen.

### **Gesundheitsdienst und Prävention ausbauen**

Ein wichtiger Leitsatz ist für uns, dass Prävention mehr hilft als Nachsorge. Dies betrifft eine ganze Reihe von Aufgaben im Gesundheitsdienst. Wir möchten den Kreis in die Lage versetzen, weiterhin eine **notwendige Schuleingangsuntersuchung** durchführen zu können. Für uns als CDU zählt die Präventionsarbeit an Schulen und Kindergärten zu wichtigen Eckpfeilern der Vorsorge. Dafür werden wir uns weiter einsetzen.

Außerdem ist uns eine gute personelle Ausstattung des Gesundheitsamtes wichtig.

### **Gegen Gewalt in Beziehungen: Ein weiteres Frauenhaus und Unterstützung von Männerberatung**

Ein „sicherer Raum“ für Frauen in Stormarn ist für uns von hoher Bedeutung. Wir empfinden die Arbeit der verschiedenen Frauenfachberatungsstellen und das Frauenhaus im Kreis als wichtigen Baustein zum Schutz der betroffenen Frauen. Um den Bedarf an Plätzen zu erhöhen, sehen wir die Notwendigkeit zur **Schaffung eines weiteren Frauenhauses** und wollen die Möglichkeiten hierfür prüfen und unterstützen. Da auch Männer Opfer von Beziehungsgewalt sein können, werden wir den Bedarf für ein eigenes Beratungsangebot prüfen.

### **Qualifizierte berufliche Bildung fördern**

Die beruflichen Schulen des Kreises Stormarn sollen weiterhin hervorragende Arbeit leisten können. Diese Leistung an den Schulen wird die CDU weiterhin unterstützen durch **qualitativ gute, zeitgemäße Ausstattung** zur erfolgreichen Ausbildung von Fachkräften. Dabei setzen wir insbesondere ein Augenmerk auf die fortschreitende **Digitalisierung** und auf Ausbildungsgänge, die von den im Kreis ansässigen Betrieben benötigt werden. Ausbildungsangebote in Bereichen mit sehr großem Personalbedarf wie z.B. in der Pflege, sollte ausgeweitet werden sowie die Fachrichtung Landwirtschaft eingerichtet werden. Darüber hinaus werden wir uns auch für die **Stärkung der dualen Ausbildung** einsetzen.

### **Integration und Inklusion als Zukunftsaufgabe**

Das Engagement der Beruflichen Schulen im Unterricht von **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)** muss weiterhin unterstützt werden. Der Erwerb von Deutschkenntnissen ist unabdingbare Grundlage zur Integration von Migranten und Flüchtlingen in unser Bildungs- und Gesellschaftssystem.

Die Grundsätze für eine gute und zeitgemäße Ausstattung gelten auch und insbesondere für die **Woldenhorn-Schule**, Förderzentrum für Geistige Entwicklung des Kreises Stormarn. **Eine gute, verlässliche schulische Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung** ist unabdingbar, auch zur Entlastung der Eltern.

Die **Inklusion von Menschen mit Behinderung** ist ein wichtiges Anliegen für alle Bereiche des Zusammenlebens von Menschen und durchzieht zur Umsetzung alle staatlichen Aufgaben. Sie ist auch ein wichtiges Anliegen des Kreissportverbandes, der die Sportvereine dabei erfolgreich unterstützt, Angebote für inklusive Sportaktivitäten zu etablieren. Dieses Engagement wird von uns ebenso gefördert und unterstützt wie die Integration von Migranten über die örtlichen Sportangebote.

### **Sport als gesundheitliche und soziale Säule fördern**

Der Vereinssport hat in der Pandemie schwere Zeiten meistern müssen. Dabei sind es gerade die Sportvereine, die in Zeiten sozialer Isolation und Homeoffice das **soziale Miteinander und die Gesundheit durch Bewegung fördern**. Die vielfältige Vereinsstruktur in Stormarn muss erhalten bleiben.

Aufgabe des Kreissportverbandes sollen auch die Seepferdchen-**Schwimmkurse bleiben**, deren Durchführung die CDU initiiert hat, um dem anhaltenden Trend der wachsenden Zahl von Nichtschwimmern im Grundschulalter zu begegnen.

Wir setzen uns auch weiterhin dafür ein, dass **alle Kinder** in Stormarn die **Möglichkeit** bekommen das **Schwimmen zu erlernen**.

Wie in jedem ehrenamtlichen Bereich wird es auch im Sport eine Herausforderung sein, engagierte Menschen zu finden, die Aufgaben z.B. als Übungsleiter übernehmen. Hier gilt es, **Initiativen zur Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen** zu unterstützen und Maßnahmen zur Anerkennung von ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen.

### **Vielfältiges Kulturangebot stärkt die Attraktivität unsere Heimat**

In der letzten Wahlperiode ist der **Kulturentwicklungsplan** des Kreises Stormarn auf den Weg gebracht worden. Schwerpunkte im Bereich der Netzwerkarbeit, kulturellen Bildung und Öffentlichkeitsarbeit konnten definiert werden und sorgen seitdem für eine **Stärkung der Kultur und ihrer Akteure im Kreis** - zum einen durch operative Maßnahmen aber auch durch Förderprogramme. Wir wollen die **konzeptbasierte Kulturarbeit** weiterhin stärken und ausbauen.

Wir verstehen Kultur als Querschnittsaufgabe in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen und möchten die Teilhabe aller Stormarnerinnen und Stormarner sowie identitätsstiftende, regionale Strukturen ebenso festigen wie die Kommunikation und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit. Wir begrüßen es sehr, dass die Kultur über eine eigene Webpräsenz zugänglich ist. Dadurch ist ein **Überblick über kreisweite Kulturangebote** ebenso gegeben wie die Platzierung von generationsübergreifenden Kultur- und Gesellschaftsthemen im besonderen Format des Community-Magazins.

Die CDU unterstützt weiterhin den Stabsbereich Kultur mit seinem Einsatz für eine **aktive, für alle erlebbare Kunst- und Kulturszenen**.

Auch die **Fahrbücherei** ist uns ein großes Anliegen. Wir möchten auch zukünftig, dass ein mobiles Medienangebot zeitgemäß und generationsübergreifend vorgehalten wird.

Insbesondere jungen Menschen im Kreis wollen wir die Kulturangebote leichter zugänglich machen. Dazu werden wir die Einführung **eines Kulturtickets für Kinder und Jugendliche** prüfen.

Lebenslanges Lernen wird unsere Gesellschaft dauerhaft prägen, dafür gilt es die Förderung der **Volkshochschulen** zu sichern.

Das institutionelle, kreiseigene historische Gedächtnis ist das **Kreisarchiv**. Wir haben veranlasst, dass die personelle Ausstattung ausgebaut werden konnte. Auch künftig gilt es, diesen Bereich zu stärken -insbesondere in Hinblick auf **digitale Transformation im Archivwesen**.

### **Verantwortungsvolle Finanzpolitik**

Ein Ziel der CDU Fraktion im Kreistag war es in den letzten Jahren, die Schulden abzubauen und zu erreichen, dass seit 2017 keine neuen Schulden aufgenommen werden mussten.

Wir halten uns an den Grundsatz, dass die öffentliche Hand **nicht mehr Geld ausgeben** sollte als sie einnimmt. Das schafft finanziellen Freiraum für zukunftsweisende Investitionen und **finanziellen Spielraum für wirtschaftlich schwierige Zeiten**. Die **Kreisumlage** wollen wir mit unserer Politik möglichst niedrig stabil halten, um den Kommunen eine nachhaltig stabile Grundlage für ihre Planungen und Investitionen zu gewährleisten.

### **Die Schaffung von Wohnraum ist uns ein wichtiges Anliegen**

Stormarn wächst weiter, daher muss sich auch der Wohnraum weiterentwickeln. Die **Schaffung von bezahlbarem Wohnraum** ist dabei für uns ein großes Anliegen. Durch Federführung der CDU wurde ein Bündnis aus Kreis, Kommunen und Wohnungswirtschaft für bezahlbares Wohnen gegründet. Stand 2022 sind ca. 1020 geförderte/Bezahlbare Wohnungen in Planung, Bau oder Übergabe in Stormarn. Es bleibt aber unser Anspruch, noch mehr Wohnraum zu schaffen.

### **Wirtschaft und Umwelt attraktiv und nachhaltig gestalten**

Die Entwicklung von Handwerk, Industrie und Dienstleistungen sichert den Wohlstand des Kreises und macht viele zukunftsweisende Investitionen erst möglich. Deshalb kümmern wir uns um die **Weiterentwicklung und die Infrastruktur des Kreises**. Wir unterstützen den Ausbau der Verwaltung im Sinne des OZG (Onlinezu-

gangsgesetz), um den Bürgerinnen und Bürgern längere Wege und Zeitaufwand zur Erledigung von Behördengängen zu ersparen. Darüber hinaus setzen wir uns für den weiteren Ausbau der Glasfasernetze als vordringliches Ziel ein.

Die Chancen und Möglichkeiten der Fehmarnbeltquerung wollen wir entschlossen für Stormarn nutzen. Dabei verlieren wir nicht aus den Augen, dass der **Flächenverbrauch bei der Planung neuer Gewerbegebiete geprüft** werden muss. Ein architektonischer Ideenwettbewerb dazu wird Anregungen geben und auch neue Möglichkeiten der Energieeffizienz aufzeigen. Wir wollen **alternative Energien weiter voranbringen** und auch das Thema Erdwärme (Geothermie) für Stormarn prüfen lassen. Beide Vorhaben wurden auf Grund der CDU-Anträge bereits beschlossen und umgesetzt.

Einige Wirtschaftszweige und insbesondere die Wohnungswirtschaft leiden unter der Energiekrise. Um den schlagkräftigen Wirtschaftsstandort Stormarn zu erhalten und damit Arbeitsplätze zu sichern, müssen wir als Kreis Stormarn **neue Wege in der Energiegewinnung prüfen**. Der Einsatz der Geothermie wird ein weiterer Baustein zur Erreichung der Klimaziele sein. Der CO<sup>2</sup>-Verbrauch wird sich dadurch erheblich verringern. Als Nebenprodukt kann eine neue Wertschöpfungskette entstehen.

Ein vielfältiges **Freizeit- und Kulturangebot stärkt den Tourismus und ist ein wesentlicher Standortfaktor für Stormarn**. Betriebe siedeln sich dort an, wo es auch für ihre Mitarbeiter ein lebenswertes Umfeld gibt. Diese Attraktivität unseres Wirtschaftsstandortes werden wir weiterhin fördern.

### **Gute Verkehrsinfrastruktur für alle**

Der Verkehrsraum gehört allen Teilnehmenden! **Die CDU fördert die Sicherheit auf der Straße** durch Sanierung der Kreisstraßen und Radwege. Die Partnerschaft auf der Straße steigern wir durch klare Streckenführung, Ausschilderung und Kampagnen. Im Kreistag setzt die CDU sich für dazu erforderliche Maßnahmen und Finanzmittel ein.

Die CDU Stormarn hat sich dafür eingesetzt, **dass das Radverkehrskonzept für den Kreis Stormarn fortgeschrieben wird**. Dadurch wollen wir zukünftig eine deutlich verbesserte Infrastruktur bei den Radwegen schaffen und den Radverkehr sicherer machen.

Die Belange von Schulkindern, Fußgänger und insbesondere eingeschränkt-mobile Mitmenschen werden zukünftig ohne Einschränkungen in den Planungen und Sanierungen von Kreisstraßen berücksichtigt.

Die Kreisstraßen verbinden unsere Dörfer und Städte: Wir verstärken die Verwaltung, um die Sanierung zu beschleunigen und stellen die notwendigen Finanzmittel dafür bereit.

Die Fehmarnbelt-Querung wird mehr Schwertransport auf die Autobahnen bringen und der wirtschaftliche Erfolg des Kreises Stormarn führt zu enormer Auslastung der Straßen. Daher setzen wir uns für die **Überplanung der Autobahnabfahrten** und **flankierende Schallschutzmaßnahmen** ein.

Die CDU Stormarn setzt sich weiter für einen Ausbau der B 404 zur BAB 21 ein. Hinsichtlich der zu erwartenden Verkehre mit dem Bau der festen Fehmarnbeltquerung wird eine östliche Umgehung der Stadt Hamburg immer wichtiger. Durch einen Ausbau der B 404 haben wir die Möglichkeit, den Verkehr auf der BAB 1 massiv zu entlasten.

Auf Initiative der CDU wird die Lärmsanierung an der Bahnstrecke durch Stormarn durchgängig geplant und von der DB Netz AG finanziert. Wir werden nun im Dialogformat die konkrete Umsetzung mit den Verwaltungen und politischen Vertretungen gestalten.

Wir sind für eine Verkehrsentlastung durch die Forderung nach Verteilung des Güterverkehrs ab Lübeck in Richtung Süd und Ost. Damit würden ca. 50% der 830m langen Güterzüge durch Stormarn entfallen.

Für den öffentlichen Personennahverkehr (**ÖPNV**) als **leistungsfähiges Grundangebot** setzen wir uns weiter ein. **Dabei sollen auch die ländlichen Gebiete und die (Berufs-)Schulen besser an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen werden** und es soll ein bedarfsgerechtes Angebot von Anruf-Sammel-Taxen (AST) geben.

Die schrittweise Umstellung auf **neue Antriebsarten im ÖPNV** werden wir forcieren.

Wir werden des Weiteren auch einen Schwerpunkt auf alternative Verkehrsmittel wie Car-Sharing und On-Demand-Verkehr setzen, wobei vor allem die Ortsübergreifenden Zusammenarbeit im Vordergrund steht.

Die Hürden für unsere Ziele liegen manchmal auf Landes- oder Bundesebene: Hier setzen wir uns in Zusammenarbeit mit den CDU-Landtags- und Bundestagsabgeordneten für unsere Ziele ein: Für eine Anpassung der STVO, Ausbau der Verkehrsknotenpunkte, Bundeskampagnen zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr.